

Vorlage Nr. 2020/209

AMT FÜR HOCHBAU UND
GEBÄUDEWIRTSCHAFT

Schn
Balingen, 19.08.2020

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss	öffentlich	am 16.09.2020	Vorberatung
Gemeinderat	öffentlich	am 29.09.2020	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Sichelschule, Sanierung Mensa und Schülercafé
- Vorgezogener Baubeschluss für Sanierung UG
- Überplanmäßige Mittel in 2020
- Verpflichtungsermächtigung für 2021

Anlagen: BA 8, Übersichten Baumaßnahmen EG und UG

Beschlussantrag:

1. Der vorgezogenen Sanierung des Hausmeister- und Duschbereichs im Untergeschoss, mit den voraussichtlichen Gesamtkosten von 410.000 € wird zugestimmt.
2. Es werden überplanmäßige finanzielle Mittel in Höhe von 150.000 € zur Finanzierung der statischen und brandschutztechnischen Instandsetzung des UG´s bewilligt. Die Deckung erfolgt über das Querbudget „Hochbau Schulen“ Sachkonto 7871000.
3. Einer Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von weiteren 230.000 € für das Haushaltsjahr 2021 zur Finanzierung der statischen und brandschutztechnischen Instandsetzung des UG´s, zulasten der VE des Auftrags 736500105102 „Kindergarten Hesselberg, Erweiterung U3“, wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Ausgaben des Finanzhaushalts:

des Jahres 2020	469.000 €
des Jahres 2021	676.000 €

Veranschlagung der Mittel: Auftrag / Kostenart: 721101000202 / 78710000

Haushaltsjahr 2020:

planmäßig	289.000 €
überplanmäßig	180.000 €
planmäßig VE (insgesamt)	351.000 €
überplanmäßig VE (insgesamt)	325.000 € (95.000 € + 230.000 €)

Sachverhalt:

Seit 2012 wurden in der Sichelschule für die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule sowohl Umbaumaßnahmen als auch umfangreiche Renovierungs- und Sanierungsarbeiten durchgeführt.

Die Gremien haben im März 2020 einer brandschutztechnischen und statischen Ertüchtigung des Mensabereichs und des Schülercafés in einem weiteren Bauabschnitt zugestimmt (vgl. VL 2020/081).

Für nicht vorhersehbare Mehraufwendungen im Bereich der Betonsanierungsarbeiten wurden zusätzliche Finanzmittel in Höhe von 95.000 € bewilligt (vgl. VL 2020/207).

Als weitere Maßnahme zur Herstellung eines langfristig funktionstüchtigen und brandschutztechnisch einwandfreien Gesamtgebäudes ist als nächster Schritt nunmehr die statische und brandschutztechnische Sanierung der Dusch- und Hausmeisterbereiche im Untergeschoss notwendig. Die Umsetzung dieser Arbeiten war bisher für das Jahr 2021 geplant. Da aber die zu sanierenden Bereiche jeweils direkt unterhalb der Mensa bzw. dem Schülercafé liegen, der Beginn der Baumaßnahme im Erdgeschoss aufgrund der Untersuchungen der besonders mangelhaften Betondecken in den Herbst nach hinten verschoben werden musste und zudem aktuell Finanzmittel im Jahr Haushalt 2020 wegen verzögertem Mittelabfluss zur Verfügung stehen, ergibt sich die Möglichkeit, die Sanierung des Untergeschosses und des Erdgeschosses zusammenzufassen. Dadurch wird ein beschleunigter Bauablauf, mit höherer Effizienz und infolgedessen ein finanzieller Vorteil erwartet. Außerdem würde durch den vorgezogenen Mittelabfluss der Haushalt 2021 entlastet. Weiterhin wäre die zeitliche Belastung der Schüler und Lehrer durch Baulärm deutlich reduziert.

Finanzielle Situation:

Die Kostenschätzung für die Sanierung der Untergeschossbereiche beläuft sich auf insgesamt 410.000 €. Damit würden sich die Gesamtkosten des aktuellen Bauabschnitts von 735.000 € auf 1.145.000 € erhöhen. Der voraussichtliche Mittelabfluss wäre wie folgt:

Finanzmittel / Jahr	2020	2020 VE	Gesamt
Haushaltsmittel für Erdgeschoss	289.000 €	351.000 €	640.000 €
Überplanmäßig für Erdgeschoss		95.000 €	95.000 €
Zwischensumme Erdgeschoss	289.000 €	446.000 €	735.000 €
Untergeschoss	180.000 €	230.000 €	410.000 €
Gesamt Erdgeschoss + Untergeschoss	469.000 €	676.000 €	1.145.000

Zeitrahmen:

Die Instandsetzungsarbeiten sollen im Oktober 2020 beginnen. Mit der Zustimmung der Gremien könnten die vertikal übereinanderliegenden Mensa- und Hausmeisterbereiche, sowie das Schülercafé und die Duschbereiche jeweils gemeinsam bearbeitet werden.

Das Fachamt empfiehlt die gemeinsame bauliche Umsetzung des Erd- und Untergeschosses.

Frieder Theurer